

Projektauftrag

Projektname	Ready Jet Go
Projekttyp	IT-Projekt / Datenanalyse
Auftraggeber	Janett Betz und Enzo Hilzinger
Zeitraum and Ablauf	<p>08.05.2024 – 18.07.2024</p> <p>Meilensteine: 08.05.2024 Projekt Kick-off 24.05.2024 Formalisierung des Projektauftrag 12.06.2024 Präsentation über den Zwischenstand 18.07.2024 Abschlusspräsentation</p> <p>Es wird wöchentliche Check-In Termine zwischen Auftraggeber und Projektteam geben.</p>
Projektteam	„Jetlag“: Eric Echtermeyer, Lasse Friedrich, Ahmet Korkmaz, Benedikt Prisett, David Schäfer

Ausgangssituation

Der Auftraggeber ist verantwortlich für die Vorbereitung und Abfertigung großer Flugzeugflotten verschiedener Airlines an internationalen Flughäfen. Seine Hauptaufgabe besteht in der Planung und effizienten Durchführung der Beladung und Entladung von Flugzeugen. Diese Prozesse umfassen eine Vielzahl von Tätigkeiten, beginnend mit der Gepäckaufgabe am Check-In-Schalter, bis hin zur Beladung des Flugzeugs sowie die abschließende Entladung und Gepäckübergabe. Eine schnelle Durchführung all dieser Arbeitsschritte und das Einhalten diverser Sicherheitsstandards hat hierbei höchste Priorität für den Auftraggeber, welcher stets danach strebt, die bestehenden Prozesse und Verfahren zu optimieren. Bereits seit längerer Zeit ist diese Arbeit IT-gestützt und der Auftraggeber hat mittlerweile eine große Menge an Daten über die unterschiedlichen Prozessschritte gesammelt.

Um die bestehenden Abläufe weiter zu optimieren und den stetig steigenden Anforderungen hinsichtlich der Anzahl an Flügen sowie der begrenzten Mitarbeiterkapazitäten gerecht zu werden, möchte der Auftraggeber sein bisheriges IT-System ausbauen und die bereits gesammelten Daten besser verstehen. Es wird daher eine umfassende Datenanalyse angestrebt, welche die bestehenden Datensätze aufbereitet und die Erstellung unterschiedlicher Berichte beinhaltet.

Insbesondere ein besseres Verständnis über das geplante und finale Beladungsgewicht ist hierbei von Interesse, da Abweichungen zu vorgeschriebenen Standards in der Vergangenheit zu Sicherheitsrisiken geführt haben und Fehler in der Zukunft minimiert werden sollen. Weiter sollen die verschiedenen Abläufe, die für die unterschiedlichen Airlines angewendet werden, besser verstanden werden, um ggf. Optimierungspotenziale zu identifizieren.

Projektziel

Das Ziel des Projektes „Ready Jet Go“ ist die Analyse der vom Auftraggeber bereitgestellten Flugzeug-Ladeplanungs-Daten. Dies umfasst zum einen eine detaillierte Analyse der in der Vergangenheit geplanten und tatsächlichen Gewichtswerte zu unterschiedlichen Zeitpunkten im Abfertigungsprozess. Weiter sollen die Unternehmenstätigkeiten im Bereich Business Process Management ausgebaut werden und aus den Event-Daten Prozessmodelle abgeleitet werden. Da die Daten in der

Vergangenheit zwar sorgfältig gesammelt wurden, aber bisher wenig Nutzen finden, ist es zudem das Ziel des Projektes weitere Aspekte von Interesse zu identifizieren, welche auf Grundlage der den Daten analysiert und ggf. visualisiert werden können.

Projekthinhalt

Ausgehend von dem dargelegten Projektziel sollen folgende konkrete Aspekte umgesetzt werden.

- Aufbereitung der gesammelten Daten
- Gewichtswertanalyse und -schätzung
- Allgemeine Prozessabbildung
- Explorative Datenanalyse und Visualisierungen

Projekt-Abgrenzung

Das Projekt umfasst die zuvor aufgeführten Projekthinhalte, es lassen sich jedoch auch bestimmte Bereiche abgrenzen, welche nicht umgesetzt werden sollen.

Zwar ist der Auftraggeber in die Be- und Entladung der Flugzeuge involviert, jedoch beschränkt sich das Projekt lediglich auf die Beladungsprozess und untersucht dessen Daten. Es werden keine Daten über die Entladung zur Verfügung gestellt und analysiert werden.

Im Rahmen des Projektes sollen Business Prozesse identifiziert und dargestellt werden und ggf. auch Ideen für mögliche Optimierungen identifiziert werden - eine finale Optimierung und tatsächliche Implementierung neuer Prozesse ist jedoch nicht vorgesehen.

Während das Projektergebnis umfassende Bericht über die gewünschten Aspekte enthalten soll und ebenfalls zum Abschluss die technischen Implementierungsschritte hinter diesen Untersuchungen bereitgestellt werden, wird sich das Projekt nicht damit befassen, wie diese Analysen in das laufende System des Auftraggebers integriert werden können. Es werden somit auch keine Live-Daten verarbeitet, sondern nur ein umfassender Datenauszug zum Zeitpunkt des Projektstartes betrachtet.

Risiken & Gegenmaßnahmen

Ein Projekt dieser Größe birgt verschiedene Risiken, welche für eine erfolgreiche Projektdurchführung berücksichtigt werden müssen. Ein besonderes Risikopotenzial ist die Qualität der zur Verfügung gestellten Daten. Während es von der Auftragsseite zwar umfassende Ansprüche an eine Datenanalyse geben mag, ist diese stets beschränkt durch die Tiefe der verfügbaren Daten, sowie durch mögliche Fehler, welche diese beinhalten könnten. Um diesem Risiko entgegenzuwirken, stellt der Auftraggeber einen Testdatensatz zur Verfügung, welcher die späteren tatsächlichen Projektdaten bestmöglich widerspiegeln soll. Sollte festgestellt werden, dass trotzdem Datenfehler bestehen oder die Datenqualität sehr niedrig ist, müssen bestimmte angestrebte Aspekte der Datenanalyse im Projektverlauf ggf. reevaluiert werden.

Ein weiteres Risiko ist das Nichteinhalten des geforderten Zeitplans, z.B. durch die bereits sehr hohe Arbeitsauslastung der Projektmitglieder oder der unerwarteten Komplexität einzelner Aufgaben. Um dieses Risiko zu minimieren, wird zum Projektstart ein sorgfältiger Projektstrukturplan erstellt, eine effiziente Arbeitsteilung angestrebt sowie regelmäßige Absprachen über den Projektfortschritt durchgeführt. Diese Besprechungen dienen auch dazu, mögliche Unstimmigkeiten im Projektteam zu identifizieren und zu lösen.

Die Kommunikation mit allen Stakeholdern ist bei derartigen Projekten ebenfalls von großer Bedeutung und hat ein Risikopotenzial, sollten unterschiedliche oder fehlerhafte Vorstellungen über

Anforderungen o. ä. entstehen. Um dies zu verhindern, werden wöchentliche Absprachen zwischen dem Auftraggeber und dem Projektteam durchgeführt, sowie die konkreten Bestandteile des Projektes in einem Pflichten- und Lastenheft festgehalten.

Projektabschluss

Das Projekt endet mit der Vorstellung der Ergebnisse durch das Projektteam am 18.07.2024. Es wird hierbei der kommentierte Code, die durchgeführte Analyse sowie ein Projektabschlussbericht an die Auftraggeber übergeben. Die formale Abnahme endet mit der Überprüfung der Ergebnisse durch den Auftraggeber in den darauffolgenden Wochen.